

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 27 (1949)
Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Gebirgsgruppe des Grand'Titan nimmt die Landschaft einen uns vertrauteren Charakter an. Die Waldgrenze liegt hier auf rund 3200 m ü. M. Nordamerikas grösster Nationalpark, der Yellestone Park, bildet immer eine Ueberraschung, seine Geisirs, stillverträumte Waldseen, wilde Schluchten, die Colorado-Cañons und die vielfach durch Studenten bewirteten Blockhäuser bilden ein einzigartiges Naturschutzgebiet, wo der Bär einem plötzlich über den Weg läuft und zum Auto betteln kommt. Viel Interessantes wusste der Referent von seinem mehrmonatigen Aufenthalt zu erzählen, schade nur, dass man oft Mühe hatte, ihn zu verstehen. Herzlicher Applaus war der wohlverdiente Dank für die teilweise mit recht guten Aufnahmen, bald farbig, bald schwarz-weiss, illustrierten Ausführungen. —pf—

Vom Monte Viso nach Courmayeur

Lichtbildervortrag von Herrn Willy Uttendoppler, am 2. März 1949 im Casino. Wenn uns ein so erprobter Bergsteiger und Kletterer wie Willy Uttendoppler auf Bergfahrten mitnimmt, wissen wir, dass uns grossartige Bergerlebnisse bevorstehen. Wenn sich zum guten Bergsteiger auch noch der gute Photograph gesellt, so darf man hohe Erwartungen stellen. Es war wirklich ein Geniessen und spannungsvolles Miterleben.

Vom Monte Viso, 3841 m hoch, 60 km entfernt von den nächsten grössern Bergen in den Graiischen Alpen, führt uns der Referent nach Cogne, dem Zermatt der Graiischen Alpen und Ausgangspunkt zu Touren im Gebiet des Grivola (3969 m) und Gran Paradiso (4061 m). Prachtvolle Bilder zeigten eindrücklich die mühsame Ueberschreitung der verschiedenen vorgelagerten Gipfel zur Bezwingung des Gran Paradiso.

Courmayeur, am Fusse des Mont-Blanc, gab dann das rechte Vorgefühl für das, was noch kommen sollte. Wie eine ungeheure, firngekrönte Burg türmen sich die riesigen Flanken gen Himmel. Dass der Referent nicht den leichtesten Weg zum höchsten Berg Europas benützte, ist fast selbstverständlich. So führte er die Zuschauer vom Col du Géant zu den Aiguilles de Peuteray mit dem berühmten Peuteray-Grat, dem schwersten Viertausender der Alpen. Und schliesslich steht man auf dem Dach Europas, dem Mont-Blanc de Courmayeur! Zum Abschluss ging es noch ins Schweizer Mont-Blanc-Gebiet, den Aiguilles d'Argentière, Aiguilles du Chardonnet — Welch letztere ganz überschritten wurden — und dem Portalet mit seiner stolzen Chandelle und zuletzt zum Mont-Dolent.

Das waren Bergfahrten von grosser Pracht und alpinistischer Leistung, und der reiche Applaus Ausdruck herzlichen Dankes für das Gebotene. —pf—

LITERATUR

Europa-Grenzen von 1948. 1:5 000 000. Eine interessante Uebersichtskarte des heutigen Europas aus dem Verlage Kümmerly & Frey, Bern. Aber man denkt unwillkürlich mit einer gewissen Skepsis an die Geschehnisse vor 10 Jahren zurück, wo die Grenzen trotz Zusicherungen anhaltend im Flusse waren und innert kurzer Zeit verschiedene Europakarten mit den jeweiligen «unverrückbaren, endgültigen» Grenzen gedruckt wurden. Was jedoch besonders interessiert hätte, wären die verschiedenen Besetzungszonen, welche erst die Wunden des heutigen Europas zum Ausdruck brächten.

Freundschaft mit Menschenfressern. Albert Müller Verlag AG., Rüschlikon-Zürich. Neu-Guinea, obschon die grösste Insel der Erde, ist für uns Europäer eine Art «Terra incognita». In der eigentlichen Aequatorialregion gelegen, wo zweimal im Jahr in der Zeit unseres Frühlings- und Herbstanfanges ein langandauernder Tropenregen auf die unermesslichen Urwälder herniederprasselt, besitzt es ein feuchtwarmes Klima, das der weissen Bevölkerung nur sehr schwer zuträglich ist. Trotz allen Gefahren und Krankheiten die das Eindringen in diese unwegsame

Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEEN UND TOUREN

Pontresina

Hotel Bernina

SAC-Mitglied. — Altbekanntes Familien- und Touristenhotel. — Das ganze Jahr offen. — Fließendes Wasser in allen Zimmern.
Telephon 6 62 21 Familie Schmid

Auf «**Stafelalp**», im schönen, sonnigen Skigebiet, verbringen Sie schöne Ferien

Fam. Bezler-Adolph, Davos-Frauenkirch
Telephon 3 66 31

Arosa

Brunella Garni

das kleine behagliche Haus im Dorfzentrum

Gesunde, frohe Winterferien bietet das

Kurhaus Schönau, Wildhaus

(Postauto-Haltestelle)

Telephon 7 42 01 Familie Mösle



Vaucher

Sportgeschäft

beim Zeitglocken

Telephon 2 71 63



Juwelen
Gold
Silber

Gebr. **Pochon** A.G.

Marktgasse 55, Bern

MONT d'OR

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg

Goût du Conseil

Château Mont d'Or-Dôle

La Perle du Valais-Fendant

Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion

Helvetia-Unfall

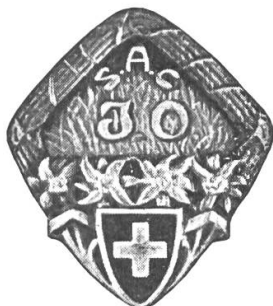
versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht

neu Mittelstand-Krankenversicherung

f.A. Wirth + Dr. W. Vogt

BÄRENPLATZ 4. BERN

Insel erschweren, die zum Teil noch von verschiedenen Kannibalenstämmen (Papuas) bevölkert ist, gibt es immer wieder mutige Forscher, die den geheimnisvollen Tropenzauber lüften. Die Verfasserin, Frau Charis Crockett, eine mutige Amerikanerin, hat sich über zwei Jahre mit ihrem Mann bei einem solchen Papua-stamm aufgehalten. Auf lebendige und vor allem sehr schlichte, interessante Art und Weise erzählt sie ihre Eindrücke und Erlebnisse. Das Buch Freundschaft mit Menschenfressern gibt Auskunft über diese seltsamen Urwaldvölker, deren Sitten und Bräuche, sowie auch über die verschiedensten Tierarten, zu denen die Verfasserin eine leidenschaftliche Liebe hegt, und die im Geschehen des Buches eine entscheidende Rolle spielen. PR.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Zwei sehr interessante Abende wurden uns im Sportgeschäft Hans Bigler geboten. Mittwoch, den 16. Februar, zeigte uns Herr Bächler, auf was es beim Einkauf der Bergausrüstung ankommt. Er machte uns auf die Vor- und Nachteile der verschiedenen Artikel aufmerksam. Am 2. März führte uns Herr Bigler in das Gebiet der Lederbearbeitung und zeigte uns, wie ein guter Schuh entsteht. Zum Schluss zeigte uns der bekannte Ski-

springer und Bergführer Hans Zurbruggen, wie ein Pickel entsteht. Er plauderte uns auch vom Skisprung und Skiflug. Unsere besten Wünsche begleiten ihn nach Planika auf die Riesenschanze.

Wir möchten an dieser Stelle den drei Herren für ihre grosse Mühe nochmals herzlich danken. Ihre Ratschläge werden uns beim Anschaffen der Bergausrüstung sehr nützlich sein.

Das Skirennen musste vom Programm gestrichen werden, da die schlechten Schneeverhältnisse vom Sonntag, den 13. März, zu wenig Joler auf die Beine gebracht haben.

Anlässe im April: 3.—9. April: Skitourenwoche in Bivis.
20. April: Monatszusammenkunft, 20 Uhr im Clublokal.
30. April/1. Mai: Albristhorn mit Sommerski.

Jahresrechnung pro 1948

<i>Einnahmen</i>	<i>A. Betriebsrechnung</i>	
	Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge		
Zentralbeiträge	37 733.50	
Sektionsbeiträge	24 480.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse	305.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse	305.—	
Nachzahlungen Zentralkasse	78.—	
Nachzahlungen Sektionskasse	140.50	
Abzeichen und Ausweise	172.60	
Auslandporti	171.—	
Fakultative Zusatzversicherung	486.—	63 871.60
Hievon gehen ab:		
An Zentralkasse	38 473.60	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung	486.—	
An Subsektion Schwarzenburg	198.75	
An Konto Porti	28.50	39 186.85
	<u>Uebertrag</u>	<u>24 684.75</u>